Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



17.03.2021

Jahresbericht 2020 des Referates für Grundsatzfragen

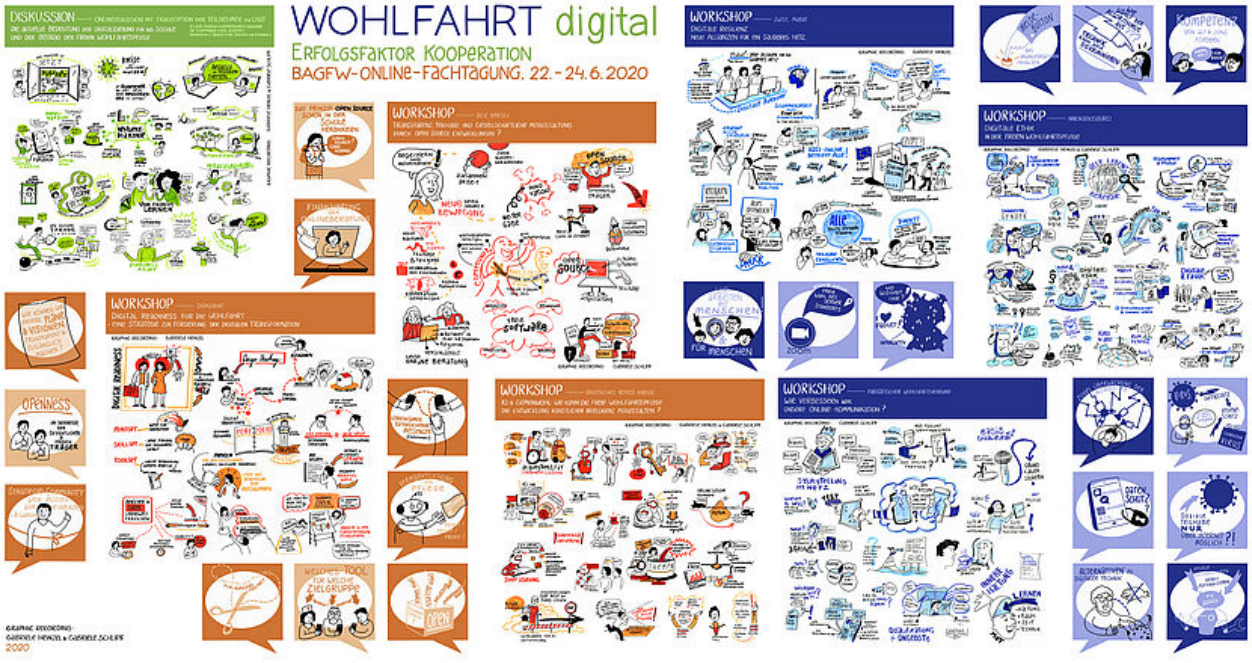
Der Arbeitsschwerpunkt des Grundsatzreferats war in 2020 die Digitalisierung in der Freien Wohlfahrtspflege. Das Thema hat – durch die Corona-Pandemie-Situation – sowohl in Bezug auf digitalisierte Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer als auch für interne Arbeits- und Organisationsprozesse deutlich an Bedeutung und auch an Dynamik gewonnen.

Das Grundsatzreferat begleitete als Koordinierungsstelle das BMFSFJ-Förderprogramm „Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch

Digitalisierung“, unterstützte die Spitzenverbände bei dem Einbindungsprozess der Pflege in die Telematikinfrastruktur und leitete den Beirat zum BFS-Report „Erfolgsfaktor Digitalisierung. Auf dem Weg zur Sozialwirtschaft 4.0“.

Koordinierungsstelle im Rahmen des BMFSFJ-Förderprogramms

Ziel der Koordinierungsstelle war es, Informations- und Vernetzungsangebote zum Thema digitale Transformation innerhalb der Freien Wohlfahrtspflege sowie darüber hinaus weiter zu entwickeln, gemeinsame Arbeitsprozesse innerhalb der Freien Wohlfahrtspflege digital auszubauen und die bisherigen Erfahrungen, good practice Beispiele und Tools der Freien Wohlfahrtspflege – im Sinne eines „Schaufensters der Freien Wohlfahrtspflege“ – verbändeübergreifend zur Verfügung stellen.



Neben programminternen Formaten wurden Fachveranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen organisiert. So bot die Fachveranstaltung „WOHLFAHRT digital. Erfolgsfaktor Kooperation“ _vom 22. – 24.06.2020 die Gelegenheit zum Austausch mit einer breiten Zielgruppe, aus unterschiedlichen Gliederungsebenen der Freien Wohlfahrtspflege, der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft und den Ministerien, über Digital-Themen und Ansätze, die in der Freien Wohlfahrtspflege erprobt und diskutiert werden.

Ein anderes Workshop-Format richtete sich direkt an die Praktiker/innen in der Freie Wohlfahrtspflege. So fand am 02.10.2020 ein Workshop zum Thema Online-Beratung statt. Dabei stellte der Deutsche Caritasverband, knapp 200 interessierten Beraterinnen und Beratern aus ganz Deutschland seine Online-Beratungs-Plattform vor. Die Veranstaltungen fanden als Online-Veranstaltungen statt.



Darüber hinaus wurde die digitalpolitische Zusammenarbeit mit dem BMFSFJ fortgesetzt. Am 22.10.2020 präsentierten Juliane Seifert, Staatsekretärin im BMFSFJ, und Dr. Ulrich Schneider, Mitglied der BAGFW-Mitgliederversammlung (Der Paritätische Gesamtverband), die

aktualisierte Kooperationserklärung „Digitale Transformation und gesellschaftlicher Zusammenhalt – Gemeinsame Erklärung von BMFSFJ und BAGFW zur Wohlfahrtspflege in der Digitalen Gesellschaft“.

BMFSFJ und BAGFW bekräftigten und erneuerten damit ihre strategische Partnerschaft zur sozialen Gestaltung der digitalen Gesellschaft. Sie waren sich einig, dass die digitalen Kompetenzen, Werkzeuge und Anwendungen sowie darauf bezogene Konzepte und Programme in der Freien Wohlfahrtspflege schnellstens ausgebaut werden müssen.

Einbindung der Pflege in die Telematikinfrastruktur

Zum Digitalisierungsprozess in der Pflege zählt auch die Einbindung der Pflege in die Telematikinfrastruktur (TI). Das Grundsatzreferat unterstützte die Spitzenverbände bei der gemeinsamen Abstimmung und Bearbeitung des Themas. So bringt sich die BAGFW aktiv in den Diskurs zur Einbindung der Pflege in die Telematikinfrastruktur ein. Beispiele hierfür sind das Gematik-Pflegeforum am 10.11.2020. Des Weiteren ist die BAGFW in den Stakeholder-Dialog der KBV (Kassenärztlichen Bundesvereinigung) zu den MIO (Medizinische Informationsobjekte), insbesondere zu den MIO der Pflege eingebunden.

Zum Seitenanfang